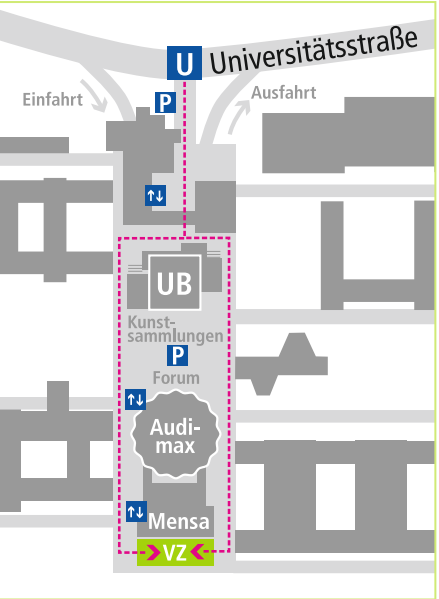
Anmeldung & Anreise



Termin:

Freitag, 15.11.2019,
09:00 bis 17:00 Uhr

Veranstaltungsort:
Ruhr-Universität Bochum, Veranstaltungs-zentrum – Saal 2,
Universitätsstraße 150,
44801 Bochum

- Gebäude
- Straße/Plateau
- Fußweg
- Rollstuhlgerechter Aufzug
- P Parkhaus
- VZ Veranstaltungs-zentrum

Anmeldung:

Bitte benutzen Sie für die Anmeldung folgenden Link:

www.netzwerk-fgf.nrw.de/netzwerk-interaktiv/veranstaltungen/anmeldung

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Vom Bochumer Hbf: U-Bahn U35 (CampusLinie) bis zur Haltestelle „Ruhr-Universität". Die U35 (Richtung Bochum Hustadt) fährt an Werktagen im 5-Minuten-Takt und benötigt knapp 10 Minuten vom HBF bis zur Uni.

Anreise:

Vom Parkhaus P9 erreichen Sie die Veranstaltungsräume über die Fahrstühle.

Netzwerk Frauen- und Geschlechterforschung NRW
Koordinations- und Forschungsstelle
Universität Duisburg-Essen
Berliner Platz 6–8 | 45127 Essen
Tel. +49 (0)201 / 183 6134
Fax +49 (0)201 / 183 2118
www.netzwerk-fgf.nrw.de

Unterstützt vom:

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen

Netzwerk Frauen- und Geschlechterforschung NRW

Einladung

Geld und Geschlecht – Tatsachen, Tabus und Träume

Jahrestagung des Netzwerks Frauen- und Geschlechterforschung NRW

Foto: ©Dilok – stock.adobe.com

Freitag, 15.11.2019, 09:00 bis 17:00 Uhr
Ruhr-Universität Bochum, Veranstaltungs-zentrum – Saal 2

Einladung

zur Jahrestagung des Netzwerks Frauen- und Geschlechterforschung NRW

„Über Geld spricht man nicht" – mit diesem Tabu wird während der Jahrestagung aktiv gebrochen. Denn an diesem Tag werden die Machtbeziehungen zwischen monetären und vergeschlechtlichten Verhältnissen aus unterschiedlichen Perspektiven verhandelt. So sind in der Musik- und Literaturwissenschaft Geschlechterentwürfe entlang von Reichtum und Armut beliebte Sujets. In der Philosophie werden die Zusammenhänge zwischen Geschlecht und Geld problematisiert und Zukunftsträume von Gerechtigkeit formuliert. In den Wirtschaftswissenschaften wird danach gefragt, welche geschlechterbezogenen Unterschiede es bei der Teilhabe an wirtschaftlichen Entwicklungsprozessen gibt oder warum Gender Marketing so „gewinnbringend" ist. Für die sozialwissenschaftliche Geschlechterforschung stehen Tatsachen wie Frauenaltersarmut oder der Gender Pay Gap im Mittelpunkt.

Abgerundet wird die Tagung durch die Ausstellung „Womoney", die an der TH Köln erarbeitet wurde. Sie ersetzt die Abbilder von Präsidenten auf Münzen und Dollarscheinen durch Bilder von einflussreichen Frauen aus Geschichte und Gegenwart und eröffnet so eine neue Perspektive auf das männlich konnotierte Machtsymbol.

Wir freuen uns, Sie auf der Jahrestagung 2019 zum Thema „Geld und Geschlecht – Tatsachen, Tabus und Träume" begrüßen zu können – Sie sind herzlich eingeladen.

Programm

09:00 **Anmeldung und Stehcafé**

10:00 **Begrüßung und Einführung**

Susanne Schult,
Hochschulleitung der Ruhr-Universität Bochum

Dr. Sonja Wrobel,
Ministerium für Kultur und Wissenschaft NRW

Prof. Dr. Katja Sabisch, Dr. Beate Kortendiek,
Netzwerk FGF NRW

10:30 **Schön und Schmutzig**
(Moderation: Prof. Dr. Florian Heesch, Universität Siegen)

Luxuskörper – Die Diva und das Geld

Prof. Dr. Rebecca Grotjahn, Universität Paderborn/Hochschule für Musik Detmold

‚Modus Mio' und lila Scheine – Konstruktionsmodi von Rap-Männlichkeit in Zeiten rapider Kommerzialisierung

Dr. des. Heidi Süß, Universität Hildesheim

Geschlecht, Geld und Gentrifizierung. Überlegungen zu Anke Stellings Roman „Schäfchen im Trockenen"

Annika Klanke und Dr. des. Linda Leskau, TU Dortmund

12:00 **Mittagsimbiss**

13:00 **Gerecht und Ungerecht**
(Moderation: Dr. Maren A. Jochimsen, Universität Duisburg-Essen)

How to become a capitalist. Ökonomische Erziehung von Mädchen und Jungen im 19. und 20. Jahrhundert

Prof. Dr. Sandra Maß, Ruhr-Universität Bochum

Feministische Geldtheorie – Eine philosophische Kriterienklärung

PD Dr. Dr. Andrea Günter, Freiburg

Prekarisierung, Zeit und (queere) Schulden

Prof. Dr. Isabell Lorey, Kunsthochschule für Medien Köln

14:30 **Kaffeepause**

15:00 **Lautstark und Verschwiegen**
(Moderation: Prof. Dr. Carmen Leicht-Scholten, RWTH Aachen)

Gender Marketing – Zielgruppengerechte Angebote oder umsatzstarke Vermarktung von Geschlecht?

Prof. Dr. Susanne Stark, HS Bochum

Gender Pay Gap bei Professuren – Zwischen Tabu, Leistung und Markt

Dr. Beate Kortendiek, Netzwerk FGF NRW

Frauenalterssicherung – Gerechter Lohn für Lebensleistung?

Prof. Dr. Ute Klammer, Universität Duisburg-Essen

16:30 **Verabschiedung & Ausblick**

17:00 **Ende**